

Bauen + Bauten für geistig und körperlich behinderte Kinder : Gemeinschaft für geistig und körperlich behinderte Kinder in Middelharnis = Communauté pour enfants intellectuellement et physiquement handicapés à Middelharnis = Community for handicapped

Autor(en): [s.n.]
ch...

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335243>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bauen + Bauten für geistig und körperlich behinderte Kinder

Gemeinschaft für geistig und körperlich behinderte Kinder in Middelharnis

Communauté pour enfants intellectuellement et physiquement handicapés à Middelharnis
Community for handicapped children at Middelharnis

Architekten: J. B. Bakema, J. M. A. de Groot, G. H. van Boom, A. G. J. Engberink, Rotterdam

1

Blick aus dem Korridorfenster einer Brücke auf die Brückenfortsetzung und den darüber gestellten Bauteil mit Wohnräumen für die Pflegeschwestern.

Vue à partir du couloir d'une passerelle sur le prolongement de celle-ci et sur le volume qui la surmonte contenant les locaux d'habitat des infirmières.

View from the corridor window of a bridge on to the bridge prolongation and the tract above with staff quarters.

2

Ausschnitt einer Brücke, die sich über das ganze Gelände hinzieht und in denen sich die horizontale Verbindung mit allen Bauanlagen befindet; über der Brücke die Räume für die Pflegeschwestern.

Vue partielle d'une passerelle de circulation qui traverse tout le terrain et qui forme liaison horizontale entre tous les bâtiments; au dessus de cette passerelle on trouve les locaux des infirmières.

Detail of a bridge extending over the entire site and communicating with all tracts; above the bridge, the staff rooms.

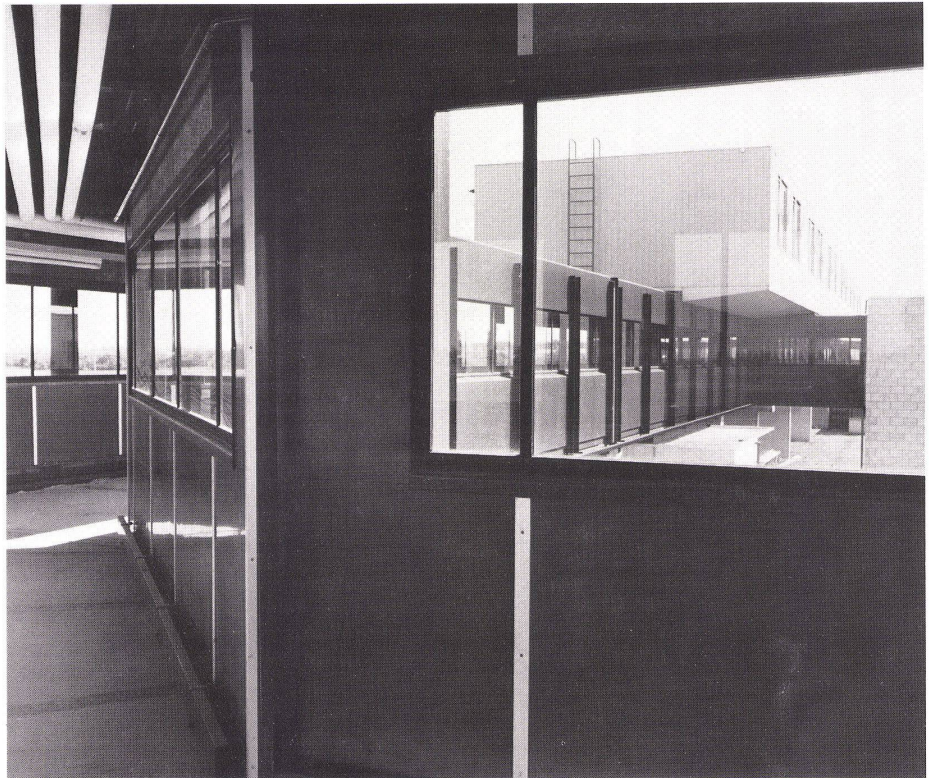
Die geistig behinderten aber praktisch bildungsfähigen Kinder leben in Gruppen in Pavillons mit je zwei Familien von 24 Kindern. In diesen Pavillons sind die Wohn-, Schlaf- und Arbeitsräume. Die Wohnräume sind für sechs und die Schlafräume für vier Kinder eingerichtet. In den Arbeitsräumen haben die Behinderten die Möglichkeit zu Handarbeiten verschiedenster Art.

Die großen Unterschiede der psychischen Defekte verlangen oft eine Absonderung durch große Distanzen. Diesem Umstand trägt die weitläufige Bauanlage Rechnung.

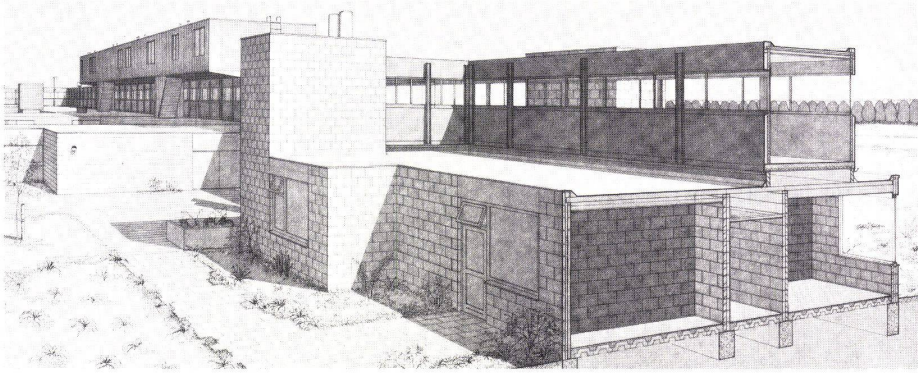
Alle Kinder wohnen und arbeiten zu ebener Erde. Die Verbindung der Pavillons und der zentralen Anlagen geschieht über Verbindungsbrücken im ersten Obergeschoß.

Damit die Pflegeschwestern zwar nahe bei den Kindern, aber doch weit genug entfernt sind, sind ihre Wohnräume auf diese Brücken gebaut.

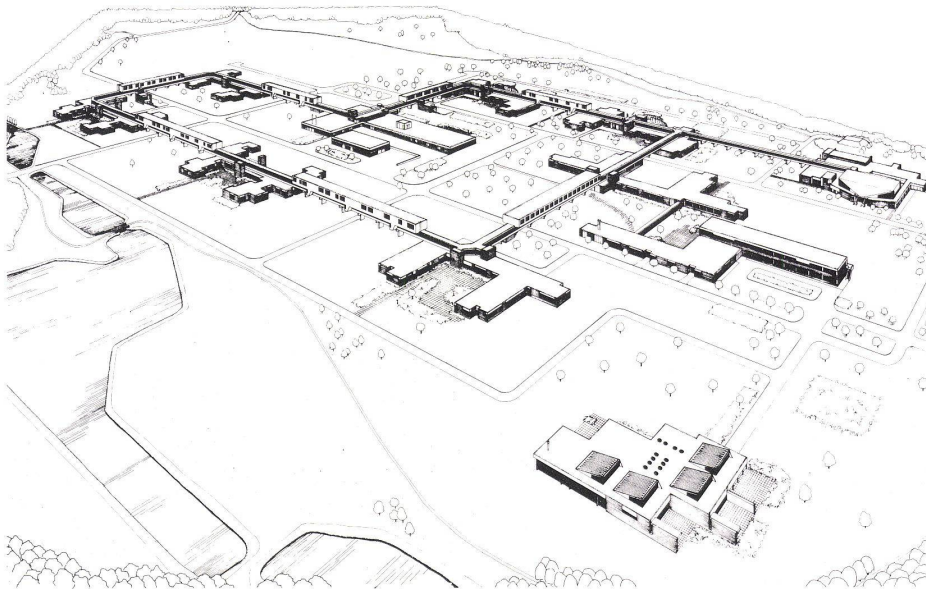
In der Gemeinschaft leben 348 Kinder und 200 Schwestern; Erweiterungsmöglichkeiten bestehen für weitere 148 Kinder und 120 Schwestern.



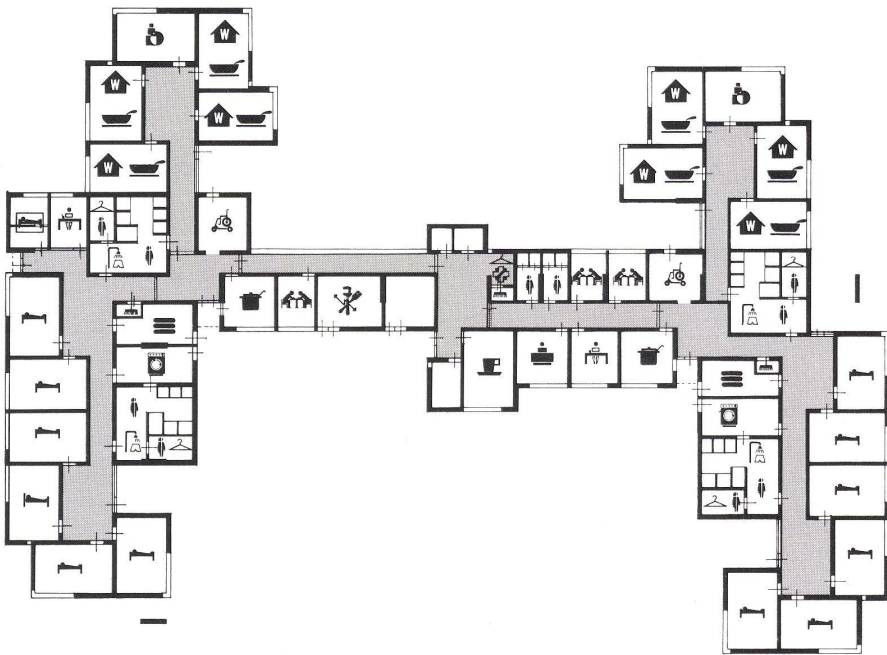
2



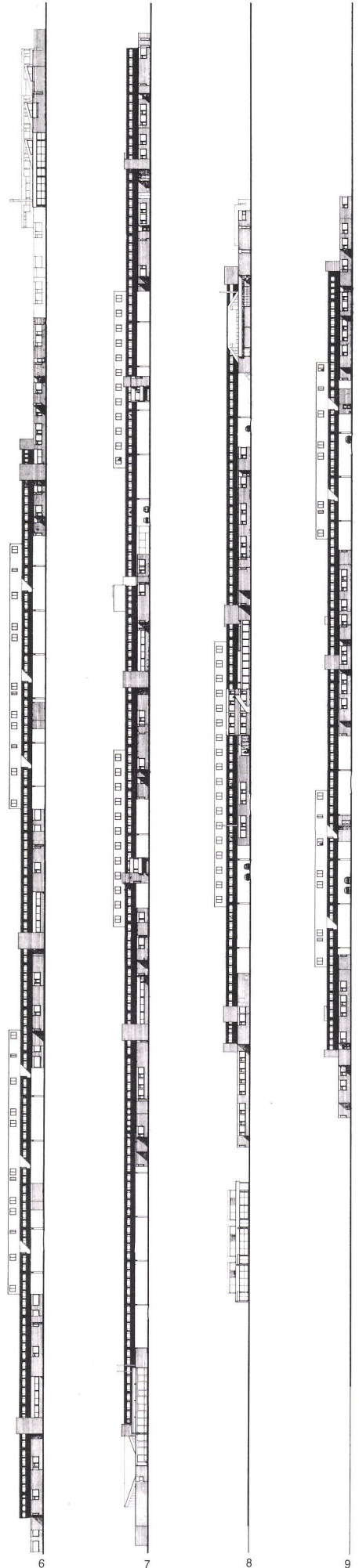
3



4



5

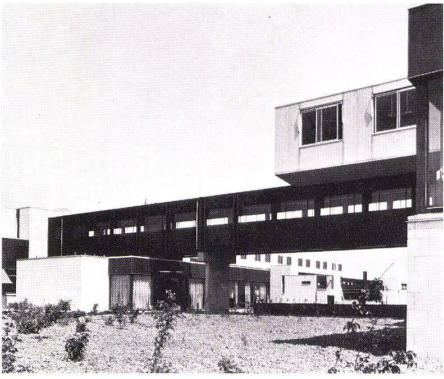


6

7

8

9

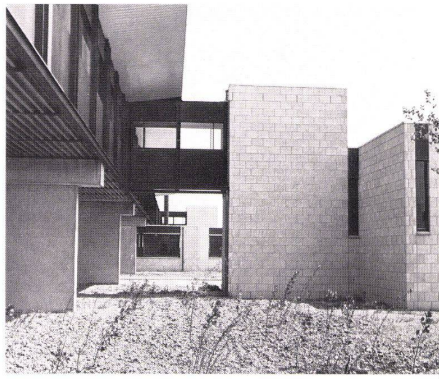


10

3 Pflegeeinheit im Erdgeschoß. Brücke mit den horizontalen Verbindungen im 1. Obergeschoß und die Schwesterzimmer über der Brücke im 2. Obergeschoß.

Une unité de soins au rez-de-chaussée. Passerelle de liaison horizontale au 1er étage et locaux des infirmières surmontant la passerelle au 2ème étage.

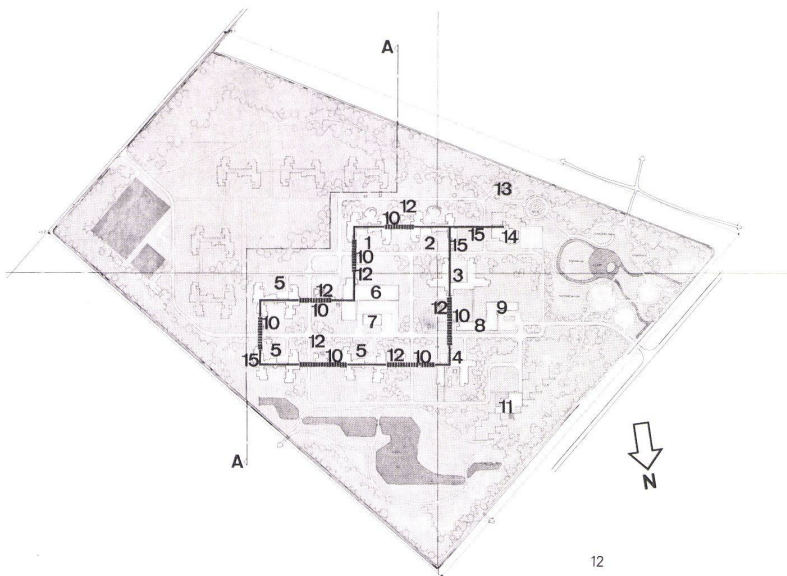
A ward on the ground floor. Bridge with corridors at 1st floor level and staff quarters above the bridge at 2nd floor level.



11

4 Vogelschau von Nordwesten. Vue à vol d'oiseau du nord-ouest. Bird's-eye view from northwest.

5 Grundriß 1:500 mit 4 Pflegeeinheiten. Plan de 4 unités de soins. Plan with 4 wards.



12

- Wohnraum / Salle de séjour / Lounge
- EBraum / Salle à manger / Dining room
- Spielzimmer / Salle de jeu / Recreation room
- Küche / Cuisine / Kitchen
- Technische Unterzentrale / Centrale technique secondaire / Technical sub-central
- Waschraum / Buanderie / Laundry
- Putzschrank / Armoire à produits de nettoyage / Cleaning locker
- Wäscheraum / Lingerie / Linen
- Garderobe / Vestiaires / Cloakroom
- WC
- Kleiderablage / Dépôt de vêtements / Dirty laundry
- Saubere Wäsche / Linge propre / Clean garments
- Krankenzimmer / Chambre de malade / Sick-room
- Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- Isolierzimmer / Chambre d'isolement / Isolation room
- Schwesternzimmer / Chambre d'infirmière / Nurse's room
- Arztzimmer / Local de médecin / Physician's room
- Sprechzimmer / Salle de consultation / Consultation room
- Fahrstühle / Fauteuil roulant / Wheel chairs

- 6 Ostansicht 1:1400. Façade est. East elevation view.
- 7 Westansicht 1:1400. Façade ouest. West elevation view.
- 8 Südansicht 1:1400. Façade sud. South elevation view.
- 9 Nordansicht 1:1400. Façade nord. North elevation view.

10+11 Pflegeeinheiten im Erdgeschoß, Verbindungsbrücken im 1. Obergeschoß und Schwesterzimmer im 2. Obergeschoß.

Unités de soins au rez-de-chaussée, passerelles de liaison au 1er étage et logements des infirmières au 2ème étage.

Wards on ground floor, connecting bridges on 1st floor and staff rooms on 2nd floor.

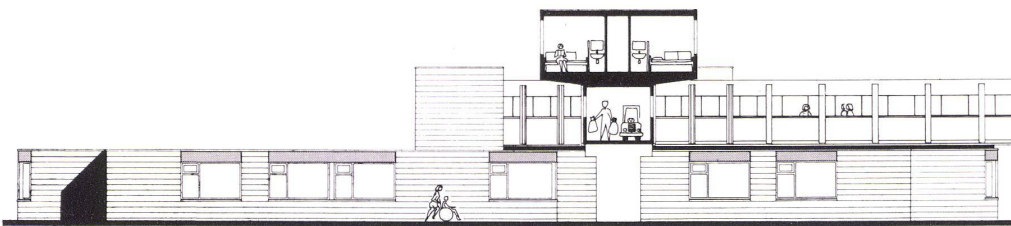
12 Lageplan 1:10 000. Plan de situation.

Site plan.

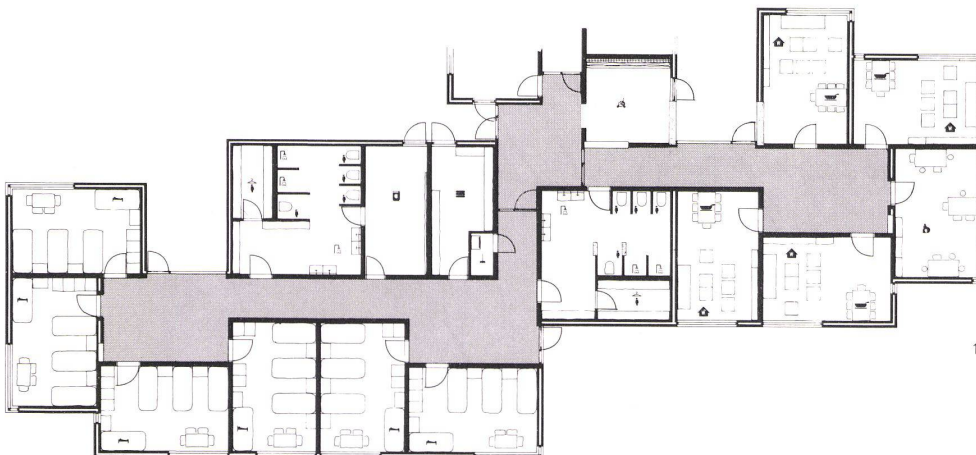
- 1 Schulgang / Couloir scolaire / Corridor
 - 2 Wohneinheit für Kleinkinder / Unité habitable pour tout petits / Infants' residence unit
 - 3 Einheit für Bettpatienten / Unité pour patients alités / Unit for bed patients
 - 4 Beobachtungsstation / Station d'observation / Observation ward
 - 5 Einheit für besonders stark Behinderte / Unité pour sujets fortement handicapés / Unit for handicapped patients
 - 6 Zentrale Küche / Cuisine centrale / Central kitchen
 - 7 Technische Zentrale / Centrale technique / Technical central
 - 8 Untersuchungstrakt / Aile d'exams / Examination wing
 - 9 Verwaltung / Administration
 - 10 Wohnräume der Pflegeschwestern im 2. Obergeschoß / Locaux d'habitat des infirmières au 2ème étage / Staff quarters on 2nd floor
 - 11 Zentrum für Arbeitstherapie / Centre de thérapie par le travail / Ergotherapy
 - 12 Personalwohnräume / Locaux de séjour du personnel / Staff lounge
 - 13 Wasserreservoir / Réservoir d'eau / Water tank
 - 14 Gemeinschaftszentrum / Centre communautaire / Community centre
 - 15 Verbindungsbrücken auf der Höhe des 1. Obergeschosses / Passerelles de liaison au niveau du 1er étage / Communication bridges at 1st floor level
- A-A Spätere Erweiterungen / Extensions futures / Future extensions

13+14 Ansicht, Schnitt und Grundriß 1:300 von zwei Pflegeeinheiten.

Élévation, coupe et plan de 2 unités de soins. Elevation view, section and plan of two wards.



13



14

15-17

Die raumbildende Wirkung der drei übereinander angeordneten Bauanlagen.

La composition spatiale obtenue en superposant trois groupes de volumes.

The space-defining effect of the three stacked tracts.

18
Normalschnitt 1:150 durch Pflegeeinheit, Verbindungsgang und Schwesterzimmer.

Coupe normale sur l'unité de soins, la passerelle de liaison et la chambre d'infirmière.

Standard section of ward, connecting corridor and nurse's room.

1 Pflegeeinheit Erdgeschoß / Unité de soins au rez-de-chaussée / Ward on ground floor

2 Verbindungsgang / Passerelle de liaison / Corridor bridge

3 Korridor / Couloir / Corridor

4 Schwesterzimmer / Chambre d'infirmière / Nurse's room

19
Querschnitt durch die Brücke mit Verbindungsgang 1:150.

Coupe transversale sur la passerelle avec couloir de liaison.

Cross section of bridge with connecting corridor.

1 Stütze / Poteau / Support

2 Oberer Längsträger / Poutre longitudinale supérieure / Upper longitudinal girder

3 Unterer Längsträger / Poutre longitudinale inférieure / Lower longitudinal girder

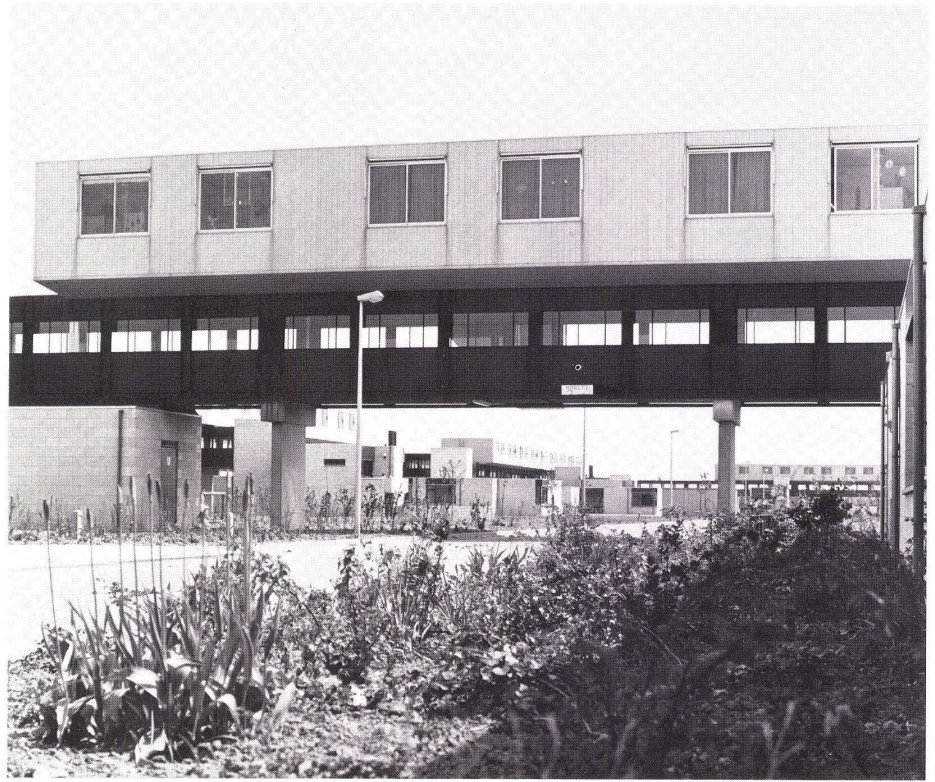
4 Deckenträger und Windversteifung / Poutrelle et contreventement / Ceiling girder and reinforcement

5 Stahlrippenblech und Leichtbeton / Tôle d'acier nervurée et béton léger / Corrugated sheet-metal and light concrete

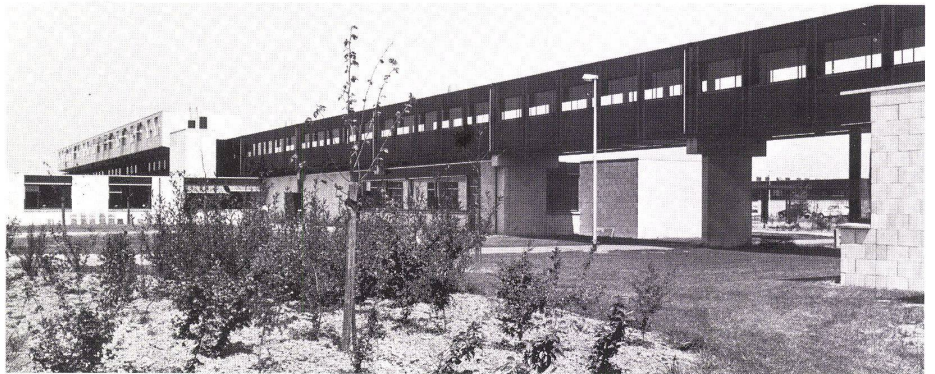
20
Isometrie eines Brückenabschnitts mit Tragscheiben aus Beton und der Brücke als räumlichem Tragwerk aus Corten- und Patinax-Stahl.

Isométrie montrant une partie de passerelle avec lame d'appui et la structure treillis en aciers Cor-Ten et Patinax qui forme la passerelle.

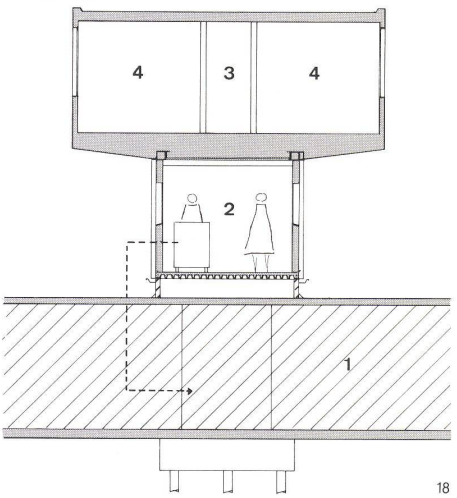
Isometry of part of the bridge with carrying walls of concrete and the lattice structure of Cor-Ten and Patinax steel.



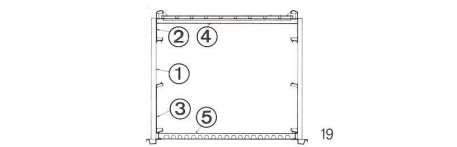
15



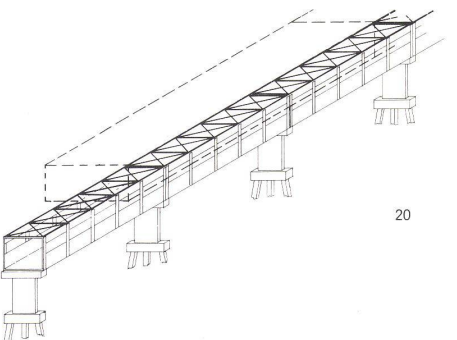
16



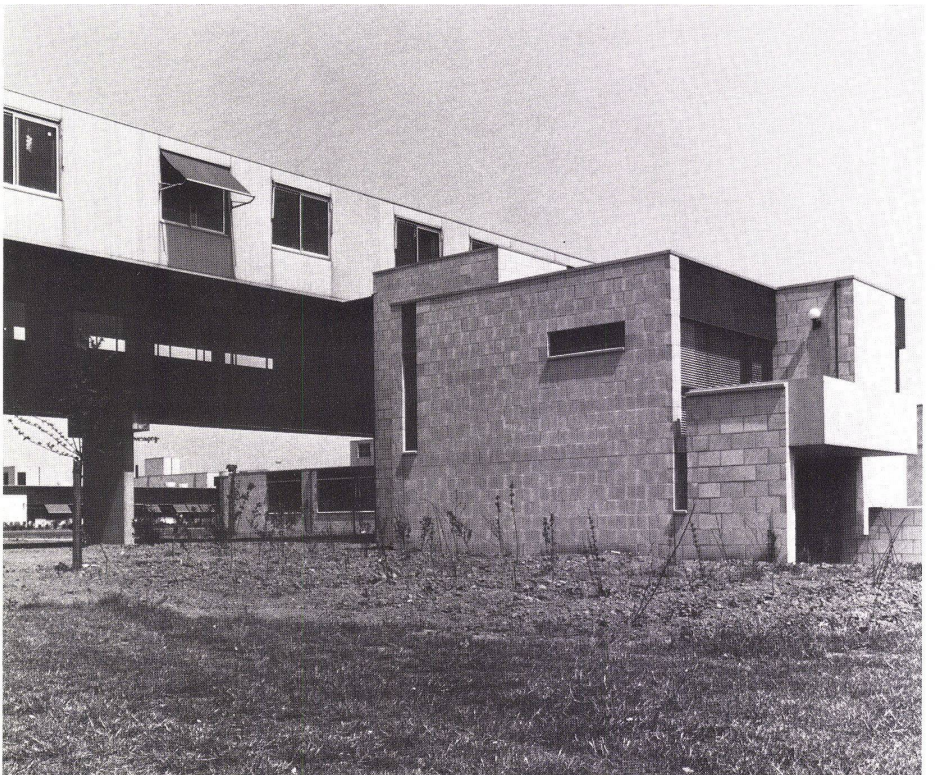
18



19



20



17